



TORNOS

MEDIENMITTEILUNG

Zur sofortigen Veröffentlichung

Kapazitätsreduzierung bei stabiler Wirtschaftslage

Moutier, 25. September 2008

Vor vier Jahren führte Tornos erstmals Management-Mechanismen ein, die eine schnelle Anpassung der Produktionskapazitäten an den konjunkturellen Wandel ermöglichen. In den Jahren 2006 und 2007 dienten diese Mechanismen vorwiegend zur Anpassung der Kapazitäten im Rahmen der Konjunkturbeschleunigung. 2008 unterstützten sie die Reduktion der Kapazitäten, da sich die Schwächung der Finanzmärkte aufgrund der Subprime-Hypothekarkrise allmählich auch auf andere Wirtschaftsbereiche ausgedehnt hatte. So wurde die Produktionskapazität durch Anwendung des flexiblen Arbeitszeitmodells in den ersten sechs Monaten dieses Jahres um ca. 15% gesenkt. Angesichts des stabilen Konjunkturniveaus scheint für die zweite Jahreshälfte eine Kapazitätsreduktion in derselben Grössenordnung angemessen. Neu gilt diese Massnahme jedoch nicht mehr für die gesamte Halbjahresperiode, sondern nur für den Monat Oktober. Die Kapazitätsanpassung wird über die bewährte Methode der Arbeitszeitflexibilisierung in Kombination mit Kurzarbeit erzielt. Ein Personalabbau ist nicht vorgesehen.

Ansprechpartner Medien: Geri Staudenmann oder Julia Moreno, Geri Staudenmann Kommunikation, Biel
Tel.: +41 32 345 24 44, Fax: +41 32 345 24 48, info@geristaudenmann.ch

Weitere Informationen unter www.tornos.com